

## **ANFORDERUNGSPROFIL**

nach Basisanforderungsprofil gem. RdSchr. SenFin IV Nr. 10/2019, IV Nr. 74/2021 sowie IV Nr. 07/2022 / Stand: Februar 2022

# Haushaltsrevision Investitionen

Stand: Mai 2022	Erstellt von: Fin L	01.07.2022	2
	Stellenzeichen	Datum	Unterschrift der SE-Leitung/Stellenzeichen
Bereich:	SE Finanzen		
Kapitel / Titel:	3305 / 428 01		
Planstellen-Nr(n).:	50540889		

## 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

# Haushaltsrevision für Investitionen des bezirklichen Investitionsprogramms und des SIWA (Sondervermögen Wachsende Stadt)

- Revisor\*in für Haushaltsangelegenheiten mit Hauptschwerpunkt zu haushaltsrechtlichen und haushaltstechnischen Angelegenheiten der Investitionsplanung, -durchführung und -abrechnung einschließlich investiver Sonderfinanzierungen
- Bearbeitung des Produktes Haushaltsplanung/Haushaltswirtschaft 79883
- Aufstellung und Koordinierung der Investitionsplanung, -durchführung und -abrechnung einschließlich Bearbeitung von Angelegenheiten aus investiven Sonderfinanzierungen
- Umsetzung von Maßnahmen der Haushaltswirtschaft für bauliche Investitionen im Verfahren ProFiskal
- Verantwortung für alle Prozesse zur Aufstellung, Durchführung und Abrechnung der bezirklichen Investitionsplanung und des SIWA/SIWANA (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt) im Rahmen eines operativen, taktischen und strategischen Finanzmanagement
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der abteilungsübergreifenden Steuerung der Haushaltswirtschaft beim Geschäftsprozessmanagement und bei Gender Budget
- Zusammenstellung / Koordinierung der Zuarbeiten zur Zuwendungsdatenbank
- Vertretung Anwendungssystembetreuung ProFiskal
- Mitarbeit in bezirklichen und überbezirklichen Arbeitsgruppen

#### **Besonderheiten**

Wahlhelfende Tätigkeit in einem Wahl- oder Abstimmungsvorstand bzw. im Bezirkswahlamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf

# 2. Bewertung des Aufgabengebietes und formale sowie sonstige Anforderungen

# 2.1 Bewertung

EG: 11 einzige Fgr., Teil I der Anlage A zum TV-L

# 2.2 Formale Anforderungen

**Abschluss einer (Fach-)Hochschule** (Bachelor, Diplom (FH), 1. Staatsprüfung) in den Fachrichtungen Öffentliche Verwaltungswirtschaft, Finanz- oder Betriebswirtschaft, Verwaltungslehrgang II oder Verwaltungsfachwirt\*in

### 2.3 Sonstige Anforderungen

**Berufserfahrung** 2-jährige Berufserfahrung in dem Arbeitsgebiet <sup>1</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Gilt im Zeitpunkt eines Auswahlverfahrens nicht als zwingendes Auswahlkriterium.

<sup>\*) 4 =</sup> unabdingbar

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
	Spezielle Fach- und Rechtskenntnisse				
3.1.1	IT NBR, Module DHB und BO				
3.1.2	VV Org-ProFiskal				
3.1.3	Verfassung von Berlin, Haushaltsgesetz, Rechnungshofgesetz				
3.1.4	Fachsoftware				
	Kenntnisse im Umgang mit der Fachsoftware: ProFiskal (Module DAV, DHB, DLE und DPV), Business Objekts (BO)				
	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse				
3.1.5	Verwaltungsaufbau				Ш
	Aufbau und die Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin				
3.1.6	Verwaltungsgesetze				
	Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z.B. AZG, VwVfG, VwZG)				
3.1.7	Geschäftsordnung für die Berliner Verwaltung				
	GGO I und GO BA und der GO BVV				
3.1.8	Haushaltsrecht				
	Berliner Haushaltsrecht, insbesondere Landeshaushaltsordnung (LHO), Ausführungsvorschriften (AV LHO), Haushaltstechnische Richtlinien (HtR)				
3.1.9	Datenschutz				
	Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG), EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationsfreiheitsgesetz (IFG)				
3.1.10	Gleichbehandlung/Interkulturelle Öffnung				
	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Gender-Mainstreaming-Ansatz, Anliegen der interkulturellen Öffnung der Berliner Verwaltung (z.B. PartMigG), bezirkliches Integrationsprogramm				
3.1.11	IT				

MS-Office (Word, Excel, Outlook, PowerPoint)

3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		
	Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		
	<ul> <li>handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis</li> <li>arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen</li> <li>behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick</li> <li>strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung</li> </ul>		
3.2.2	Organisationsfähigkeit		
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		
	<ul> <li>setzt sinnvolle Prioritäten</li> <li>koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht</li> <li>handelt systematisch und strukturiert</li> <li>legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor</li> </ul>		
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		
	Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.  > denkt und handelt vorausschauend  > setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte  > hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein  > nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen	_	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		
	<ul> <li>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen</li> <li>trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen</li> <li>macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent, entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung</li> <li>revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen</li> </ul>		

3.2

Persönliche Kompetenzen

Gewichtungen\*

2

1

3

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		
	Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.  > äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich  > hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden  > gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter  > beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		
	<ul> <li>verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit</li> <li>arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen</li> <li>unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen</li> <li>erkennt Konflikte und thematisiert sie in sachlicher Form; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei</li> </ul>		
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		
	<ul> <li>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden/Kundinnen zu begreifen.</li> <li>berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an</li> <li>richtet die Arbeit systematisch auf Kunden/Kund(inn)eninteressen aus</li> <li>erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar</li> <li>findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton</li> </ul>		
3.3.4	Diversity-Kompetenz		
	Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und gesellschaftlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.  > berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen  > zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungs-		
	> zeigt ()ttenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Ertahrungs-		

3.3

Sozialkompetenzen

> positioniert sich gegen Diskriminierung

hintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) > wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen Gewichtungen\*

1

3

Gewichtungen*				
4	3	2	1	

#### 3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz (gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG)

Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.

- ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung
- reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen
- berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus
- weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an